

AUS UNSEREM BETRIEB

DACH + HOLZ 2016

Knapp 50.000 Fachbesucher informierten sich auf der diesjährigen Dach + Holz über neue Entwicklungen und Branchentrends. Auch wir, die Schaffitzel Holzindustrie, waren mit einem Stand in Stuttgart präsent. Das Ergebnis der Messe übertraf alle Erwartungen. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stand die „Schaffitzel Handwerkerhalle“. Zahlreiche Anfragen bezüglich eines Hallenneubaus



Die Besucher fühlen sich auf dem Messestand unter dem Accoya-Bogen sehr wohl.

wurden auf der Messe eingereicht. Über die vielen interessanten Gespräche und den Gedankenaustausch haben wir uns sehr gefreut und hoffen, dass unsere Besucher wertvolle Anregungen erhalten haben und dass wir sie gut beraten konnten.

Aus unserem Team

Alle guten Dinge sind drei, daher dürfen wir gleich drei neue Mitarbeiter herzlich begrüßen:



vl.: Thomas Blau, Bernd Sturm, Elisabeth Kuck, Dietmar Schanzenbach, Stefan Keiper, Wjatscheslaw Gebert

Seit Anfang März arbeitet Herr Bernd Sturm als Zimmermeister im Abbund. Herr Wjatscheslaw Gebert ist seit 15.03.2016 als Holzbearbeitungsmechaniker in der Produktion tätig. Frau Elisabeth Kuck absolvierte nach ihrem Studium des Bauingenieurwesens be-

mikado-web-award

Auf der Messe Dach + Holz 2016 nahmen die Geschwister Sabrina und Jörg Schaffitzel den mikado-web-award 2016 stolz entgegen. Der mikado-



web-award wird jährlich von dem Unternehmermagazin für Holzbau und Ausbau „mikado“ aufgrund einer Leserabstimmung für die beste Homepage der Holzbaubranche vergeben. Wir setzten uns somit gegen weitere 48 Websites der Branche durch. Überreicht wurde der Award von dem Sponsor, Josef Berchtold von der Firma Einer.Alles.Sauber sowie von Jessica Jahn und Tobias Bunk von der mikado-Redaktion auf dem Messestand. Das freute auch die Mitarbeiter von Schaffitzel, die zum Teil bei der Verleihung des Awards präsent waren.

reits ihr Praktikum bei uns im Haus. Seit April und bis Beginn ihres Masterstudiums unterstützt sie als Ingenieurin unser Technisches Büro. Gratulieren dürfen wir Herrn Thomas Blau zu seiner neuen Aufgabe als Hallenmeister, die er seit Januar 2016 wahrnimmt. Herr Dietmar Schanzenbach, der die letzten Jahre Hallenmeister war, wechselte intern in die

technische Arbeitsvorbereitung. Zudem gibt es einen Jubilar: Herr Stefan Keiper feierte am 14.01.2016 sein 25-jähriges Betriebszugehörigkeitsjubiläum als Maschinenführer. Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin alles Gute.

Betriebsbesichtigungen

Kunden und Geschäftspartner, Holzbaubetriebe und Zimmereien oder Ingenieure und Architekten sind herzlich zu einer Betriebsbesichtigung im Hause Schaffitzel willkommen. Die Zimmerei Stefan Kraft nahm die Ein-



14 Mitarbeiter der Zimmerei Stefan Kraft blickten hinter die Schaffitzel-Kulissen.

ladung an, um zu sehen, wie einzelne Lamellen durch unsere moderne Produktionsanlage geführt werden, wie diese sortiert, gekappt, verleimt, gepresst und als Brettschichtholzbinde gehobelt werden, bevor sie zur Weiterverarbeitung in den Abbund gelangen. Ein anschließendes gemütliches Beisammensein rundete die gemeinsamen Stunden ab. Wir freuen uns auf weitere Betriebsbesichtigungen bei uns im Haus.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Schaffitzel Holzindustrie
GmbH + Co. KG
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 07907 9870-0
Fax: 07907 9870-31
Holzbau@Schaffitzel.de
www.Schaffitzel.de
Redaktion: Sabrina Schaffitzel

BSH-Bögen für die Benediktinerabtei zum Heiligen Kreuz in Scheyern

Bogenbinder mit Finessen



Das Holztragwerk besteht aus 8 Bogenbinder mit aufgeständerter Satteldachkonstruktion.

Holz begleitet als Baustoff seit Jahrtausenden die Entwicklung des Menschen und ist beim Bau von landwirtschaftlichen Hallen nicht mehr wegzudenken. Der Baustoff Holz ist im Gegensatz zu vielen anderen Materialien ein umweltschonender und nachhaltig bewirtschafteter Baustoff, weshalb für den Bauherren aus Scheyern und dem Auftraggeber Uhsler Baugeschäft GmbH aus Pfaffenhofen/Ilm von Beginn an klar war, dass das Tragwerk aus Holz sein muss. Nachhaltigkeit und Ökologie werden auf dem Prielhof der Benediktinerabtei zum Heiligen Kreuz in Scheyern groß geschrieben. Die rund 1.220 m² große landwirtschaftliche Halle überzeugt durch acht

Bogenbinder mit einer aufgeständerter Satteldachkonstruktion, Dachneigung 18°. Ein Vordach auf der Ostseite hat eine Ausladung von 4,60 m. Das Holztragwerk entspricht der Brandschutzanforderung F30. Durch die Traufhöhe von ca. 7,70 m und das einfallende Licht durch die zwei Oberlichtbänder im First mit einer Größe von 2,00 m x 18,75 m wirkt die Halle hell und freundlich. Die Außenfassade besteht aus 730 m² senkrechter Boden-Deckel-Schalung aus Lärche und unterstützt die harmonische und natürliche Optik der landwirtschaftlichen Halle. Damit der Neubau sich optisch in die Landschaft und zu den bestehenden Objekten einfügt, wurde das 1.550 m²

große Dach mit Tonziegeln eingedeckt. Durch die Fläche und das Gewicht der Ziegel war die Dacheindeckung zwar etwas aufwändiger, aber das Ergebnis ist mit der Umgebung stimmig. In Summe wurden ca. 87 m³ Fichten-Brettschichtholz und 45 m³ Konstruktionsvollholz verbaut.



Das Vordach hat eine Ausladung von 4,60 m.

Liebe Leserinnen und Leser,

als zuverlässiger und kompetenter Partner in Sachen Holzbau und Brettschichtholz ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, sich mit europäischen Vorschriften und deren Neuerungen auseinanderzusetzen. Durch die diesjährige europäische Harmonisierung tritt eine neue Produktnorm für die Brettschichtholzproduktion in Kraft, die uns aus Qualitätsgründen sehr wichtig ist. Wir produzieren daher unser Brettschichtholz ausschließlich nach der neu eingeführten DIN EN 14080: 2013 bzw. DIN 20000-3:2015 und dürfen ab April 2016 unser hergestelltes Brettschichtholz mit einem CE-Zeichen kennzeichnen.

Um unseren jüngst gewonnenen mikado-web-award für die beste Homepage der Holzbaubranche auch weiterhin zu verteidigen, haben wir im März 2016 unsere Website noch sicherer gestaltet. Sämtliche sensible Daten, wie z.B. die Eingabe von Kontaktdaten, werden verschlüsselt an uns übertragen. Durch die grün gefärbte Adresszeile bzw. das „https“ ist es für jedermann auf den ersten Blick erkennbar.

Die Qualität unserer Leistungen und Sicherheit unserer Interessenten, Kunden und Geschäftspartnern ist uns eben in allen Belangen sehr wichtig!

Es grüßen Sie herzlich



Jürgen und Jörg Schaffitzel

UNSERE AKTUELLEN PROJEKTE

Schnell, präzise, ökonomisch, gut

„Schaffitzel macht süchtig“: bereits die zweite Produktionshalle für die Firma Lauber in Alfdorf

Bereits zum zweiten Mal entschied sich die Firma Lauber für eine Halle mit einem Holztragwerk von Schaffitzel Holzindustrie. Die 1.070 m² große Produktionshalle hat



Die Erreichung der Brandschutzanforderung F30 ist mit einem Holztragwerk kein Problem.

ein einseitiges Vordach mit einem 5 m ausladenden Kragarm. Sowohl das Satteldach mit 6° Dachneigung als auch die Wand wurden mit Sandwich-Paneelen verkleidet und unsichtbar befestigt. Die Außenansicht der Sandwich-Paneele wurde durch eine waagrechte Wellblechfassade in anthrazitgrau unterbrochen. Zusätzlich sorgen zwei relativ große Sektionaltore mit einer Breite von 8 m und einer Höhe von 5 m für eine aufgelockerte Optik. Durch die großen Tore musste

die Achse mit einem Unterzug ausgetauscht werden. Die Dachbelichtung erfolgt durch zwei First-Oberlichtbänder mit einer Größe von 3 m x 12 m. Schaffitzel Holzindustrie lieferte sowohl die Statik, als auch das komplette Tragwerk mit Hülle. Die Fenster wurden bauseits ausgeführt. Bei der Konstruktion wurde die Brandschutzanforderung F30 sowie eine Kranbahn mit 5 to berücksichtigt. In Summe wurden rund 100 m³ Brettschichtholz verbaut und dadurch ca. 81 to CO₂ eingespart.

Weit gespanntes Kiefern-Tragwerk

Kiefern-Brettschichtholz - eine Alternative mit Zukunftspotenzial

Der Anteil von Kiefer an der Gesamtwaldfläche Deutschlands ist nach der Fichte der zweithöchste und trotzdem



33m lange Satteldachbinder aus Kiefern-Brettschichtholz.

rückt die Kiefer oft in den Hintergrund. Kiefernholz ist mittelschwer, daher sind die Festigkeits- und Elastizitätseigenschaften gut. Aufgrund des hohen

Harzanteils besitzt Kiefernholz zudem eine gute Dauerhaftigkeit. Für ein führendes Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie fertigte Schaffitzel Holzindustrie Anfang 2016 ein Holztragwerk aus Kiefern-Brettschichtholz. Das Bauvorhaben teilt sich in eine Schnittholzüberdachung und eine Überdachung als Anbau an ein bestehendes Justierwerk. Für diesen Auftrag lieferte Schaffitzel 27 Satteldachbinder mit 33 m Länge sowie sieben Satteldachbinder mit

31 m Länge und 16 m lange Doppelunterzüge. In Summe wurden ca. 420 m³ Kiefern-Brettschichtholz produziert, abgebunden und montagefertig geliefert.

Auf einen Blick

Bauherr: Lauber GmbH, Alfdorf
Architekt: Mahl + Zoller Architekten PartG, Schwäbisch Hall
Konstruktion: Produktionshalle, 48,00 m x 22,30 m, F30 Brandschutz, Satteldach mit 6° Dachneigung, Traufhöhe von 8,60 m.

„Holz, Holz, Holz her“

Rund 300 m³ Fichtenbrettschichtholz wurde im Februar 2016 auf die Baustelle des Häsele Baustoff- und Holzfachhandels in Schwäbisch Hall geliefert. Das komplette Holztragwerk wurde von Schaffitzel Holzindustrie als fertiger Bausatz produziert, geliefert und durch eine örtliche Zimmerei montiert.

26 Satteldachbinder mit bis zu 23 m Länge, 14 Vordachbinder mit ca. 16 m Länge und 5 Wechselbinder wurden binnen wenigen Tagen für die Lager- bzw. Verkaufshalle und das Außenlager gefertigt. Die Vordachbinder wurden an die Wechselbinder angeschlossen, die wiederum in der Firstmitte angeordnet sind. Für den Ausstellungsbereich wurden weitere 18 Parallelbinder mit Längen bis zu 15 m produziert. Die Dachaussteifung erfolgte über Schubfeldausbildungen der Trapezblechschale und zusätzlich über Holzdachverbände. Das komplette Tragwerk entspricht der Brandschutzanforderung F30.



Produktion und Lieferung des F30-Holztragwerkes als Bausatz auf die Baustelle.

Douglasien-BSH im Doppelpack

Schwarzes Moor und Dillblick - ein Konzept für zwei Aussichtstürme

Grundlage für den Holz-Aussichtsturm „Dillblick“ war der Aussichtsturm „Schwarzes Moor“, der 2007 von der Firma Schaffitzel in der Rhön erstellt



Von der 7,5 m x 7,5 m großen überdachten Plattform genießt man eine tolle Aussicht.

wurde. Die Konstruktion des Turms in Herborn besteht aus zwei in sich geschachtelten Fachwerkquadern, die nach oben hin breiter werden. Der viergeschossige Turm wurde aus Dou-

glasien-Brettschichtholz gefertigt, ist 17 m hoch und hat eine Grundfläche von 6 m x 6 m. Die vier Außen- und Innenstützen, die statisch durch Stahlteile miteinander verbunden sind, dienen der Versteifung als auch der Absturzsicherung und Optik des Aussichtsturmes. Die einzelnen Treppenbauteile wurden aus massivem Douglasienholz vorab im Werk gefertigt und mit Hilfe eines Schwerlastkrans eingehoben. Die horizontale offene Außenschalung des Turmes besteht aus Douglasienbohlen, die eine Einzellänge bis zu 5,70 m haben. Von der asymmetrisch angeordneten Aussichtsplattform auf 14 m Höhe genießt man einen Blick auf das Dilltal.

Auf einen Blick

Bauherr: Stadt Herborn
Statik: IB Miebach, Lohmar
Konstruktion: Überdachter Aussichtsturm mit einer Fachwerkkonstruktion aus Douglasie. Der Turm ist 17 m hoch, hat eine Grundfläche von 6,00 m x 6,00 m und weitet sich auf 7,50 m x 7,50 m aus.

Holz und Holz gesellt sich gern

Die Schrägfassade der Schreinerei Neue Räume sorgt für eine tolle Optik

Wenn ein Schreiner eine Halle baut, muss nicht nur das Material stimmen, sondern auch die Optik. Bauherr Bastian Wahl wusste von vorne herein, wie seine Produktionshalle aussehen soll. Bereits die gemeinsame Angebotsphase mit Vertriebsleiter Julian Delekat verlief daher sehr intensiv sowie detailliert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: das 19,50 m x 35,00 m große Gebäude überzeugt insbesondere durch die auffallende Fassadenoptik. Die Außenwände wurden schräggestellt und eine Traufwand mit 6° angebracht. Die 8 Hauptbinder wurden als konisch zulaufende Träger, die sich zudem zum First hin verjüngen, errichtet. Das gesamte Holztrag-



Die konisch zulaufenden Binder verjüngen sich zum First.

werk wurde ohne Einspannstützen errichtet, da die 8 Hauptstützen im Traufbereich als Rahmenecken mit eingeschlitzten Stahlteilen ausgebildet wurden. Die Stützen verjüngen sich zudem nach unten hin. Da bauseits sehr viel selbst übernommen wurde, waren klare Abstimmungen und Schnittpunkte zwischen dem Bauherren und Schaffitzel Holzindustrie umso wichtiger.

BRENNPUNKT

Europäische harmonisierte Produktnorm für BSH

Die deutsche Produktnorm DIN 1052: 2008 wurde auf die europäische Produktnorm DIN EN 14080: 2013 mit erforderlicher deutscher Anwendungsnorm DIN 20000-3:2015 umgestellt. Diese enthält Angaben zur Herstellung und Überwachung von Brettschichtholz sowie Festlegungen zu Festigkeitsklassen. Es kann daher nur noch Brettschichtholz der Festigkeitsklassen **GL 24h**, **GL 28c** und **GL 30c** hergestellt werden. Die Schaffitzel Holzindustrie produziert Brettschichtholzbauteile ausschließlich nach DIN EN 14080:2013 bzw. DIN 20000-3:2015 und darf seit April 2016 das hergestellte Brettschichtholz mit dargestelltem CE-Zeichen vermerken.



Kunden-Feedback

„Herr Delekat (Vertriebsleiter) und Herr Etzel (Konstruktionsleiter) sind stets auf meine Wünsche eingegangen und haben so lange rumgetüftelt bis es letztendlich gepasst hat. Anhand des 3D-Modells konnten wir bereits in der Angebotsphase sehen, wo welches Brettschichtholz hinkommt. Die Firma Schaffitzel konnte Änderungen schnell und einfach visualisieren,



sodass es keine Missverständnisse gab. Unsere Erwartungen wurden daher mehr als erfüllt.“
Bastian Wahl,
Neue Räume